



Thurnau - Mit 1031 Tieren gab es bei der Hauptsonderschau der Gimpeltaubenzüchter in Thurnau einen Europarekord. Unser Bild zeigt die Gewinner der Leistungspreise mit den Ehrengästen. Fotos: vf

## Thurnau glänzt mit einem Europarekord

**AUSSTELLUNG** Die Hauptsonderschau der Gimpeltauben-Züchter war mit 1031 Tieren die bisher größte Veranstaltung seit Bestehen des Vereins.

Thurnau - „Bereits zum siebten Mal findet die Hauptsonderschau der Gimpeltaubenzüchter in Thurnau statt.“ Darauf wies Ausstellungsleiter Werner Rüger die Ehrengäste und die zahlreichen Aussteller hin, die selbst die weiten Wege aus Holland, Frankreich, Belgien und Dänemark nicht gescheut hatten. Mit 1031 Tieren war es die bisher größte Sonderschau dieser Rasse seit Bestehen des Sondervereins – ein Europarekord.

Werner Rüger bedankte sich bei allen Ausstellern, die ein solches Meldergebnis ermöglicht haben. Sein Dank galt aber auch den Mitgliedern des Kleintierzuchtvereins Thurnau, denen es wieder gelungen war, mit einer prächtig ausgestatteten Halle die Leistungsfähigkeit des Vereins unter Beweis zu stellen.

Der Vorsitzende des Sondervereins, Volker Kraft, hob das hohe Qualitätsniveau hervor. Es wurde 21 Mal die Höchstnote „vorzüglich“ und 79 Mal die Note „hervorragend“ vergeben. Dass zehn Jungzüchter mit 77 Tieren unter den Ausstellern waren, freute ihn besonders.



Werner Rüger errang mit seinen Kupfergimpel Weißflügel die Höchstnote „vorzüglich“.

Die Ehrengäste Veit Pöhlmann als Vertreter des Landkreises, Hans-Jürgen Grampp für den Kreisverband und der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Helmut Ulbrich, sprachen Grußworte. Bürgermeisterin Dr. Rita Fischer freute sich über die überörtlichen Aktivitäten des Kleintierzuchtvereins, der den Namen der Gemeinde weit ins Land trage. Mit einem dicken Lob für das Ausstellungsteam um Werner Rüger, Konrad Hösch und Klaus Gebhard eröffnete sie die Schau.

Beim Rundgang erläuterte Volker Kraft die Schönheit dieser Farbentaube, aber auch die Schwierigkeiten bei der Zucht.

Die Lokalmatadoren konnten auch diesmal ihre Spitzenstellung in den von ihnen gezüchteten Farbenschlägen unterstreichen. So erreichte Werner Rüger mit seinen Kupfergimpel Weißflügel die Höchstnote „vorzüglich“ mit Gimpelband. Bei den Kupferblauflügelern errang er drei Mal die Note „hervorragend“. Konrad Hösch freute sich bei den Goldweißflügelern über zwei Mal „hervorragend“. Im gehämmerten Farbenschlag erreichte er sogar die Höchstnote „vorzüglich“. Klaus Gebhard war mit vier Mal „hervorragend“ bei den Goldschwarzflügelern sehr erfolgreich. Mit den Kupferblauen und Goldweißflügelern mit weißen Binden wurde ihm jeweils die Note „hervorragend“ zuerkannt.

Die geschmackvoll ausgestattete Ausstellung erhielt von allen Besuchern großes Lob. Sie wird im Sonderverein sicher zu den Schauen gehören, an die man sich gerne erinnert. vf